

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/037(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 08.02.2018	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	19:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2018
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung DS0281/17
 - 5.2 Funkturm Randau
 - 5.3 Schloss Randau
 - 5.4 Obstbäume Greifenwerder

- 5.5 Aufforstung Wald Randau
- 5.6 Straßengraben Calenberge
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Barbara Nowack

Oliver Pattloch

Johanna Pellmann

Geschäftsführung

Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Michael Kaufholz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau/Calenberge Günther Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie den Gast Herrn Warschun (Amtsleiter des Umweltamtes der Landeshauptstadt Magdeburg). Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2018

Der Ortschaftsrat genehmigte die Niederschrift vom 11.01.2018 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung Vorlage: DS0281/17

Herr Warschun erläuterte die Entstehung des Grundsatzbeschlusses zur Klimawandelanpassung über den politischen Willen des Stadtrates mit den Auftrag an das Umweltamt zur Erstellung einer Studie zum Klimawandel und dessen Auswirkungen für die Stadt Magdeburg , unterstützt mit Beantragung von Fördermittel und der Arbeit eines Thüringer Büros ab 2014. Es wurden öffentliche Veranstaltungen und Anhörungen zu dem Thema in Magdeburg durchgeführt. Die Klimawandelanpassung hat Auswirkung durch Unwetter, Hochwasser, Trockenheit, Erosion zum Beispiel auf die Land und Forstwirtschaft, die Bevölkerung, den Katastrophenschutz zu regulieren.

In Randau/Calenberge spielt besonders das Hochwasser und die Trockenheit eine Rolle für die Klimawandelanpassung.

Herr Kräuter wies besonders auf die Sturmschäden im Bereich Randau hin und die Notwendigkeit einer schnellen Aufforstung zum Mischwald. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass bei Starkregen der Verdunstungsgraben in der Straße „Zur Kreuzhorst“ eine Überschwemmung der Straße nicht verhindern kann. Nach seiner Meinung ist die Entfernung des Schnittgutes bei der Mahd der Gräben unbedingt notwendig, um eine Verflachung der Gräben zu vermeiden und damit einer Verringerung des Aufnahmevermögens des Regenwassers auszuschließen.

Frau Nowack bemängelte die Passage im Grundsatzbeschluss auf der Seite vom Stadtteil Randau/Calenberge zur vorgeschlagenen Umwandlung von Ackerland zu Wald.

Herr Kräuter bemerkte dazu, dass dafür hauptsächlich Ackerflächen mit einer geringen Ackerzahl in Betracht kommen, die von der Landwirtschaft als unwirtschaftlich eingestuft werden.

Frau Richter fand die Pflege des Trockenrasens auf dem „Mühlberg“ in Randau für falsch. Die Mahd erfolgt zu kurz, so dass sich kaum noch Pflanzen dort entwickeln können.

Frau Friedrich äußerte sich negativ über die starken Eingriffe im Randauer Wald (auch im Naturschutzgebiet „Kreuzhorst“) durch starke Holzungen mit schwerer Technik. Sie stellte fest, dass Flora und Fauna dadurch stark gelitten haben.

Herr Warschun wies darauf hin, dass der Ortschaftsrat bei der Festlegung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung wieder beteiligt wird.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge fasste folgenden Beschluss:

Beschluss- Nr. RC 001-37(VI)18

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigt den Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung (DS0281/17) in seiner vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

5.2. Funkturm Randau

Herr Kräuter informierte, dass der Randauer Funkturm Ende Februar einsatzbereit sein soll.

5.3. Schloss Randau

Herr Kräuter informierte den Ortschaftsrat über das Schloss Randau. Es gibt des Öfteren Bewerber, die das Schloss ausbauen wollen, aber bisher gab es noch keine konkreten Aussagen von der Eigentümerin oder den Bewerbern zu Baumaßnahmen bzw. Projekten.

5.4. Obstbäume Greifenwerder

Herr Kräuter stellte die Idee zur Schaffung einer Streuobstwiese auf dem Grundstück in Randau (Greifenwerder), wo die Funkanlage zur Internetversorgung der Firma MDDSL steht, vor. Der Vorschlag wurde bereits auf der gemeinsamen Ortschaftsratssitzung mit dem Ortschaftsrat Pechau am 14.12.2017 vorgestellt. Die Unterhaltung und Pflege soll durch Bürger von Randau durchgeführt werden.

Herr Schulz wies darauf hin, dass am Weg zur Fähre Westerhüsen vom Dorf bis zum Deich viele Obstbäume entfernt wurden. Eine Lückenbepflanzung auch in diesem Bereich wäre zu empfehlen.

5.5. Aufforstung Wald Randau

Wurde unter TOP 5.1 mit abgehandelt.

5.6. Straßengraben Calenberge

Herr Kräuter berichtete, dass in Calenberge ein Versickerungsgraben im öffentlichen Grünflächenbereich vor einem Grundstück von dem Grundstückseigentümer zugeschüttet wurde. Die Stadt Magdeburg hat den Bürger mit einer Terminvorgabe aufgefordert, den Ursprungszustand des Grabens wieder herzustellen.

6. Bürgerfragestunde

Frau Nowack informierte, dass in Calenberge Ortseingang aus Richtung Pechau kommend 3 Lampen defekt sind.

Herr Bierschenk meldete eine defekte Lampe im Tränkeweg in Randau.

7. Verschiedenes

Frau Richter regte an das Buswartehaus in der Straße „Zur Kreuzhorst“ wieder mal aufzuhübschen.

Herr Kräuter versucht Jugendliche für diese Arbeiten zu gewinnen.

Herr Jahoda erkundigte sich nach den baulichen Arbeiten (Abriss von Gebäuden) am Wohngrundstück zwischen Randau und Calenberge.

Dazu soll eine Nachfrage in der Stadtverwaltung erfolgen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer